

Anmerkung.

1) Die Angaben über die Knappschaftscasse der Sailerhütte Grünthal und der Grund, aus welchem bei der Bergknappschaftscasse zu Geier der vorjährige Cassenbestand um 107 Thlr. 9 Gr. 8 Pf. vermindert übergetragen worden ist, sind nicht mitgetheilt worden.

2) Unter der Einnahme der Freiburger Bergknappschaftscasse befinden sich 20723 Thlr. 23 Gr. 10 Pf. überwiesene, dem Taubeschen Gestiftsfonds zugehörige Gelder, sowie unter der Ausgabe 104 Thlr. 10 Gr. Unterstützungen aus dem Hempelschen, Dpizischen und Löhnschen Gestifte; ingleichen unter der Ausgabe der Johannegeorgenstädter Bergknappschaftscasse zugleich 10 Thlr. Zinsen des Zeidlerschen Legats, 5 Thlr. Zinsen des Freundschaftsgestifts und 73 Thlr. 16 Gr. etatmäßiger Zuschuß der oberbergischen Oberzehnten an gedachte Knappschaftscasse, und unter der Ausgabe der Marienberger Knappschaftscasse 4 Thlr. Zinsen des von Römer'schen Gestifts. Die Schneeberger Knappschaftscasse hatte auf diejenigen Vorschüsse, welche ihr zur Turfstecherei aus der dasigen Schurfgeldercasse gewährt worden sind, am Schlusse 1839 noch 1965 Thlr. 20 Gr. 1 Pf. zu restituiren.

3) Außerdem sind noch im Jahre 1839

Thlr.	Gr.	Pf.	
202	10	—	Zinsen des Churfürst Morizischen Gestifts,
476	4	—	des Milichschen Legats,
122	—	—	des Alemannischen Gestifts,
28	—	—	des Wenkschen Gestifts,
13	12	—	des Tettauischen Legats,
2	—	—	des Meißnerschen Legats in Altenberg
20	—	—	des Seidelschen Legats in Ehren-
10	—	—	des Blüherschen } friederisdorf.
20	—	—	des Karstenbruckschen } Legats in
8	—	—	des Zeidlerschen } Schneeberg,
19	5	3	des Großschupffschen }
91	20	—	Gnadengelder und Almosen von der Gewerk-
			schaft Vereinigt Feld im Zwitterstoß zu Al-
			tenberg incl. 25 Thlr. mit 12 Thlr. 12 Gr.
			nach jedem Werkentage,

1013 3 3 Latus.

1013 3 3 Transport.
 6 4 — dergl. von der Gewerkschaft im Zwitterstoß tiefen Erbstolln ebendasselbst,
 21 16 — dergl. von der Gewerkschaft in Rothe Zeche Fdgr. ebendasselbst,
 25 2 — freiwillige Beiträge der gewerkschaftlichen Gruben in Johannegeorgenstädter Revier zu Weihnachtsgeschenken an erkrankte Bergleute, Wittwen und Waisen,
 110 10 — aus der Johannegeorgenstädter Krankencasse,
 1176 11 3 in Summa unter das Bergarmuth in verschiedenen Bergamtsrevieren, sowie von den Milichschen Legatszinsen ein kleiner Theil an das Hüttenarmuth zu Freiberg vertheilt, und endlich bei dem Zschopenthaler Blaufarbenwerke 440 Thlr. 17 Gr. 10 Pf. an Pensionen, Almosen und Arztlöhnen, an Officianten und Arbeiters-Wittwen und deren Kinder, so wie an kranke und arbeitsunfähige Arbeiter verabreicht worden.

4) In dem J. 1839 betragen die Zuschüsse zu den Schulen und die Zahl der mit Unterricht unterstützten Schulkinder:

Aus dem allgemeinen Schulfond.			Aus den Knappschaftscassen.			Schulkinder.	
fl	gr	sch	fl	gr	sch		
111	16	9	250	6	6b	305	in der Bergamtsrevier Altenberg sammt Berggießhübel und Glashütte,
216	19	11	—	—	—	158d	Annaberg, Scheibenberg, Hohenstein u. Oberwiesenthal,
1776	19	1	1005	18	9c	2484e	Freiberg, incl. Oberhüttenamt,
255	22	6	—	—	—	264	Johannegeorgenstadt, Schwarzenberg und Eibenstock,
317	10	8a	37	4	8	236	Marienberg, Geier und Ehrenfriedersdorf,
623	20	10	34	16	6	849	Schneeberg,
22	1	7	—	—	—	18	Schneeberger IV. oder Voigtländische Revierabtheilung.
3324	15	4	1327	22	5	4314	Summa.

a) Incl. 28 Thlr. für Privatunterricht im Rechnen und Schreiben verschiedener Bergknaben in Pobershau, Geier und Ehrenfriedersdorf.